

**SCHON
GEWUSST?**

Der Birsfelder Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.
Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 71.– pro Jahr.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger



Freitag, 17. Dezember 2021 – Nr. 50/51/52



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Das Jugi Lava erhält eine Stimme

Das Jugendhaus Lavater, kurz Lava genannt, ist in Birsfelden seit vielen Jahren eine Institution und wichtiger Anlaufpunkt für Jugendliche. Ab sofort berichtet das Lava in regelmässigen Abständen über das, was so alles im Lava läuft und was die Jugendlichen in Birsfelden bewegt. **Seite 7**

Birsfelden spricht sich für ein neues Zentrum aus



Am Montagabend fand in der gut besuchten Sporthalle Sternensfeld die Gemeindeversammlung statt. Die Birsfelder sagten dabei deutlich ja zur geplanten Zentrumsüberbauung. Allerdings kündigte das Komitee für ein grünes Zentrum bereits das Referendum an. **Seiten 2 und 3**

Foto Boris Burckhardt



Unsere Partner

Überall für alle
SPITEX
Birsfelden
Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnaerzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Post CH AG
AZA 4127 Birsfelden

Gemeindeversammlung

Gemeinderat erhält viel Lob für die Zentrumsbebauung



Grosses Interesse für eine grosse Sache: Die Gemeindeversammlung in der Sporthalle Sternenfeld war sehr gut besucht.

Fotos Boris Burkhardt

Mit grosser Mehrheit hat die Gemeindeversammlung letzten Montag dem Quartierplan für das Zentrum zugestimmt.

Von Boris Burkhardt

Birsfelden ist einem neuen Zentrum ein Schritt näher: 244 Stimmberechtigte stimmten an der Gemeindeversammlung am Montag in der Sporthalle Sternenfeld für den Quartierplan Zentrum. 113 Birsfelder sprachen sich dagegen aus; elf enthielten sich. Der Kredit von 3,4 Millionen Franken wurde mit ähnlichem Stimmenverhältnis genehmigt. Die Gegner hatten erfolglos gegen die dichte Bebauung argumentiert; ihr Antrag, das höchste Gebäude aus der Planung zu streichen, wurde mit 265 Gegenstimmen bei zehn Enthaltungen ebenso deutlich abgelehnt. Entsprechend hat das Komitee angekündigt, das Referendum zu ergreifen.

Gemeindepräsident Christof Hiltmann bedankte sich nach der Versammlung für die disziplinierte

und faire Diskussion. Offensichtlich war er sehr erleichtert: In Erwartung einer langen kontroversen Diskussion hatte der Gemeinderat die Gemeindeversammlung auf zwei Tage aufgeteilt; die Versammlung am Montag hatte als einziges Traktandum den Quartierplan Zentrum. Aus zeitlicher Sicht war diese Aufteilung sicherlich gerechtfertigt; Hiltmann verkündete das Versammlungsende um 22.37 Uhr.

Bevölkerungsschwund

Inhaltlich aber war die Vorsicht des Gemeinderats unbegründet gewesen: Die Gegner hatten trotz regelmässigen Applauses nach ihren Voten am Montagabend keine wirkliche Chance; die Stimmung in der Sporthalle blieb ausgesprochen nüchtern. Organisiert brachten das «Komitee für ein grünes Zentrum» und der Schulrat Argumente gegen die Überbauung des Zentrums vor. Christian Manhart vom Komitee wies darauf hin, dass in Birsfelden derzeit bereits viel Wohnraum gebaut werde und zählte Sportplatz, Kestenholz, Sternenfeld, Birsstegweg, Birseck, Quartierhof und Alte Gemeinde als Baustellen auf.

Gleichzeitig habe die Gemeinde zwischen 1980 und 2000 ein Drittel ihrer Bevölkerung verloren.

Manhart fragte sich, ob die Gleichung «immer mehr Einwohner gleich bessere Finanzen» noch immer richtig sei. Er zweifle, dass Birsfelden mit dem höchsten Steuersatz der Agglomeration gegen umliegende Gemeinden konkurrieren könne, die alle ebenfalls Wohnungen bauten, um gute Steuerzahler anzuziehen. Ausserdem habe die Umfrage im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts, die der Gemeinderat 2016 habe durchführen lassen, ergeben, dass sich die Mehrheit der Birsfelder «vielfältige und angemessene Freiräume im Sinne einer Grünachse» wünsche. Es werde viel öffentlicher Raum aufgegeben und nicht ersetzt; eine Renaturierung der Fläche sei nie im Gespräch gewesen. Das Projekt sei in seiner jetzigen Form «massiv überdimensioniert».

Zu nah am Schulhaus

Wie der Schulrat in seiner nachfolgenden Stellungnahme störte sich Manhart speziell am neunstöckigen 30-Meter-Turm, der in den

Baufenstern C1 bis C3 geplant ist und «15 Meter vor den Fenstern des Schulhauses» stehe. Für mehrere Monate im Jahr, fürchtete Manhart, werde es kein direktes Sonnenlicht mehr im Schulhaus und -garten geben. Ausserdem werde mit dem Zuzug neuer Familien die Schülerzahl in Birsfelden steigen; die Bebauung reduziere aber den Schulraum durch den Abbruch eines Schulgebäudes und die Bebauung des Schulhofs Kirchmatt. Manhart äusserte die Angst, mit einem heutigen Ja alle Einflussmöglichkeiten auf das «Investorenprojekt» zu verlieren.

Mit seinem Schlusssatz «Wir sind der Meinung, die DNA von Birsfelden geht verloren.» zeigte Manhart unbewusst die Bruchlinie in der Birsfelder Bevölkerung zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen auf, die die folgenden Einzelvoten offenbaren sollte. Eine Frau, die vor zwölf Jahren nach Birsfelden gezogen war, vermutete, dass die alteingesessenen Birsfelder an «ihrem» Zentrum festhielten, wie sie es seit Jahrzehnten kennen und sich an Veranstaltungen wie Fasnacht und Chilbi erinnerten. Sie



Der Gemeinderat setzte sich geschlossen für das Projekt ein und kann nun aufatmen.

selbst würde aber lieber zahlreichen neuen Familien die Freude gönnen, dort zu wohnen. Eine Birsfelderin seit 2004 sagte: «Ich habe immer gedacht: Das Dorf hat tolle Seiten, aber ein ganz hässliches Zentrum.»

Dem Komitee für ein grünes Zentrum wurde ausserdem ökologische Inkonsistenz vorgeworfen, wenn es den Erhalt von Asphaltflächen wie dem Kirchmattschulhof fordere. Christoph Meury, massgeblich in der IG Blätzbums aktiv, nahm Bezug auf die Abstimmung über die Änderung des Raumplanungsgesetzes 2013, mit der das Schweizer Stimmvolk verdichtetes Bauen gutgeheissen habe: «Jetzt haben wir die Umsetzung dieser Abstimmung, und es ist ein sehr gutes Projekt.»

Lob für den Gemeinderat

Überhaupt erhielt der Gemeinderat viel Lob für die Planung. Alois Bucher, ehemaliges Vorstandsmitglied der Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel, die einer der 13 Bauherren ist, sagte unter viel Applaus: «Ein so gutes Projekt, so fundiert aufgegleist, kenne ich sonst nicht. Der Gemeinderat hat soviel Energie in das jetzige Projekt gesteckt, bei einer Ablehnung wird

er nicht einfach ein neues aufstellen können.» Von mehreren Rednern wurde anerkannt, dass sich der Gemeinderat erfolgreich um sozialen Wohnbau durch Genossenschaften bemüht habe.

Hiltmann hatte zuvor erklärt, wie der Gemeinderat die Felder des öffentlichen Zusammenlebens wie Wohnraum, Mobilität, Ökologie und Freiräume gegeneinander abgewogen habe, um den besten Ausgleich für die Bebauung zu finden. Er benannte dabei auch die Eingaben der Bevölkerung, etwa eine ökologische Aufwertung des Areals oder eine weniger dichte Bebauung, die der Gemeinderat «sehr ernstgenommen», aber letztlich nicht in die Planung aufgenommen habe: «Ein Projekt, wie es heute vorliegt, kann nie alle Bedürfnisse erfüllen. Das war auch nie beabsichtigt.» Alle Gemeinderäte brachten entsprechend ihren Ressorts Argumente für den Quartierplan vor.

Vor der Abstimmung über den Antrag, den ganzen Komplex C1 bis C3 mit dem höchsten Gebäude zu streichen, hatte Hiltmann betont, dass der Gemeinderat bei einer Annahme den Quartierplan nicht mehr vertreten könne. Der fragliche Gebäudekomplex mache das ganze Projekt aus. Gemeinde-

rätin Regula Meschberger argumentierte, dass genau in diesen Gebäuden die altersgerechten Wohnungen, die Spitex sowie der Mittagstisch und die Tagesstrukturen für die Schule untergebracht werden sollten: «Der Quartierplan würde substantziell verlieren.»

Harry Gugger erklärt

Schliesslich wurde auch Projektleiter Harry Gugger aus der Gemeindeversammlung um eine Stellungnahme gebeten. Der Hochpunkt sei bewusst gewählt worden, sagte der Stadtplaner: «Wenn dort eine Leere entsteht, fällt das ganze Projekt nicht nur finanziell, sondern auch räumlich auseinander. Es entstünde ein Vakuum.» Das Komitee hatte für seinen Antrag gegen das Hochhaus erfolglos eine schriftliche Abstimmung gefordert.

Keine Chance hatte auch der Antrag, die Parkplätze in der Blauen Zone in der Friedhofstrasse in die Tiefgarage zu verlegen. Ausserdem hatte es die Versammlung zuvor grossmehrheitlich abgelehnt, das ganze Geschäft zu verschieben. Der Antragsteller hatte argumentiert, viele interessierte Einwohner seien aus Angst vor Corona daheimgeblieben und könnten nicht mitstimmen.

Kolumne

Die guten alten Zeiten

Ach, waren das noch Zeiten, als jede und jeder einfach so in der Weltgeschichte herumfahren oder fliegen konnte. Ach, waren das noch Zeiten, als jede und jeder einfach so zum Spass shoppen konnte ohne Maske und Kontrollen. Ach, waren das noch Zeiten und so weiter und so fort. Es kommt einem so vor, als seien diese Zeiten schon Ewigkeiten her, dabei war letztes Jahr im Januar noch alles normal. Der einzige Störfaktor waren die mahnenden Proteste von Greta und ihrer Klimajugend, die allerdings ein mehr als notwendiger Weckruf für die globale Welt war. Und



Von
Martina
Tanglay*

jetzt? Was ist geblieben von unserer unendlichen Freiheit? Die neue Normalität sieht so aus, dass man sich voller Freude vom Booster-Termin erzählt und davon, wer alles – stell dir vor – Corona hat oder hatte in der Nachbarschaft. Und das sogar doppelt geimpft, aber halt von den Kindern. Ja, es passiert nicht viel. Sogar die Regenbogenpresse hat nicht mehr viel zu berichten, denn auch die Königs und die sonstigen Lieblinge der Klatschpresse halten mehr Abstand zum normalen Volk und so wird es mühsam, Themen für eine Kolumne zu finden – es passiert einfach nichts. Über Querdenker möchte ich nicht nachdenken, die sind mir zu quer, das Wetter ist so, wie es meistens im Winter ist, ein Erdbeben im Oberbaselbiet mit der Stärke 3,2 macht nicht den kleinsten Riss in einer Hauswand und die Grippewelle ist auch nur lästig, aber hier vielleicht noch was zum Schmunzeln. Wie fast alle in meinem Bekanntenkreis hat auch mich eine üble Grippe mit starken Halsschmerzen und Heiserkeit erwischt, die Stimme war so gut wie weg. Also musste ich am Morgen meinen Physiotherapie-Termin absagen. Die Dame am Telefon zögerte kurz, als sie meine Stimme hörte und meinte dann: «Aber der Termin war doch für ihre Frau.» Als ich die Situation aufklärte, war es ihr dann doch peinlich.

*hofft auf bessere Zeiten

Leserbriefe

Danke für die Wahl als Friedensrichterinnen

Der Wahlausgang hat klar gezeigt, dass wir beiden bisherigen Friedensrichterinnen für diese wichtige Funktion erneut Ihr Vertrauen erhalten haben. Dafür möchten wir

uns recht herzlich bedanken. Unser Dank geht auch an die SP, CVP und die Grünen, die uns tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns sehr, unser Engagement für die Bevölkerung auch in den nächsten Jahren fortzusetzen.

Ursula Roth und Esther Thurthaler

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof in Birsfelden



Weihnachtsbäume aus der Region!

Freitag, 17.12.2021, von 16.00–19.00 Uhr
Samstag, 18.12.2021, von 10.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 22.12.2021, von 13.00–17.00 Uhr

Forstbetrieb der Bürgergemeinde der Stadt Basel, Burenweg 100, 4127 Birsfelden
(bei der 3er-Endstation Birsfelden; mit ÖV, Fahrrad und Auto gut erreichbar)

Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

Inserate
sind
GOLD
wert

Zu verkaufen
TOMOS
Mofa
30 km/h
mit Anhänger
Fr. 1250.–
Mofa Moter SI,
Räder etc. etc.
Suche Auto
Aixam 45 km/h
Tel. 061 312 48 76



Tolles Einfamilienhaus
in 4314 Zeiningen zu verkaufen,
geeignet für Familie mit Hund
und Katze.

Tel. 079 704 16 33
esbauplanung@gmail.com

**Nächste
Grossauflage
7. Januar 2022**

**Keine Ausgabe:
24. und 31. Dezember**
Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**

Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

WASER

discard.swiss
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

Das Team des Birsfelder Anzeigers wünscht allen
schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gerne begleiten wir dich auf dem Weg zu einer
soliden Berufsausbildung und bieten auf
Sommer 2022 folgende Ausbildungsplätze an:

- **Logistiker/in EFZ**
- **Kaufmännische/r Praktikant/in**

SABAG – Wohnträume und Baukompetenz

SABAG

weitere Informationen:
sabag.ch/stellen

Klima

Fördergelder für die Energie-Region Birsstadt

Zwei Birsstadt-Projekte werden vom Bundesamt für Energie unterstützt.

BA. Städte, Gemeinden und Regionen spielen eine entscheidende Rolle, um die Ziele der Schweizer Energiestrategie 2050 sowie des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Um ihre Projekte gezielt zu fördern, unterstützt das Bundesamt für Energie im Rahmen des BFE-Programms «EnergieSchweiz für Gemeinden» Gemeinden und Regionen. Dieses Jahr haben sich 330 Gemeinden in verschiedenen Förderkategorien um eine Projektförderung beworben.

In der Kategorie «temporäre Projekte» werden Projekte unterstützt, die Informationen vermitteln und Anreize schaffen, um Photovoltaikanlagen oder erneuerbare Heizsysteme zu installieren. In der Energie-Region Birsstadt wurden hierzu im Herbst 2021 bereits fünf sehr erfolgreiche Veranstaltungen «erneuerbar heizen» mit über 570 Besucherinnen und Besuchern durchgeführt.

Die Kategorie «Energie-Region» unterstützt interkommunale, regionale Aktivitäten bei der Planung für erneuerbare Energien und Effizienz-



Baumpflanzungen auf Dächern – wie hier auf dem Dach von uptown-Basel in Arlesheim – sind effiziente Massnahmen gegen Auswirkungen des Klimawandels.

Foto Daniel Fröhlich, Fontana Landschaftsarchitektur GmbH

massnahmen. Sie richtet sich an Städte und Gemeinden in einem bestehenden interkommunalen Verbund sowie Verbände und Organisationen mit einem direkten Einbezug von Städten und Gemeinden. 22 Projekteingaben in der Kategorie «Energie-Region» haben den Zuschlag erhalten. Dazu gehören auch die zwei Projekte «regionale Ener-

giebilanz und Energieleitbild» und «Aktionsplan Klimaadaptation» der Energie-Region Birsstadt.

Regionale Energiebilanz

Die regionale Energiebilanz der Birsstadt stammt aus dem Jahr 2015 und wird nun im kommenden Jahr aktualisiert und ergänzt. Dadurch kann die Entwicklung und die Erreichung

der gesetzten Ziele überprüft werden und Handlungsbedarf wird sichtbar. Das Energieleitbild wird qualitative und quantitative Ziele enthalten und auf den bestehenden kommunalen Energiezielen aufgebaut. Es wird durch die politischen Verantwortlichen verabschiedet werden und gibt so Stossrichtungen für weitere regionale Energie- und Umweltprojekte in der Region.

Aktionsplan Klimaadaptation

Neben verschiedenen Projekten, welche zum Klimaschutz und somit zur Reduzierung der Treibhausgase beitragen, wollen sich die Birsstadt-Gemeinden neu den herausfordernden Auswirkungen des Klimawandels stellen. Deren Folgen wie zum Beispiel die Zunahme von Hitzetagen, trockene Sommer und Starkniederschläge sind bereits spürbar und werden sich zukünftig wohl verstärken. Mit der Erarbeitung des Aktionsplans Klimaadaptation werden Massnahmen entwickeln, mit denen die negativen Auswirkungen des Klimawandels im Siedlungsgebiet vermindert werden.

Die Gewinnerinnen haben nun zwei Jahre Zeit, ihre Projekte umzusetzen.

Anzeige



50%

Ein ganzes Jahr Internet, ReplayTV, PayTV & Festnetz zum halben Preis geniessen!*

Keine Aufschaltgebühren.
Abo-Start frei wählbar.
www.breitband.ch/halbpriis



Internet L
1000 Mbit/s
32.50



Internet S
100 Mbit/s
12.50



Internet M
500 Mbit/s
22.50



Internet XS
20 Mbit/s
4.45



ReplayTV
19.90
9.95



Festnetz M
1 Nummer
Suisse Flat
17.60
8.90



Festnetz S
1 Nummer
12.80
6.00

*Die Aktion gilt für Internet-, ReplayTV-, PayTV-, Festnetz- Abos, die bis zum 31.01.22 neu abgeschlossen werden. Diese Abo-Grundgebühren reduzieren sich während 12 Monaten ab Abo-Start um 50%, danach wird der reguläre Preis verrechnet. Die Mindestlaufzeit beträgt 24 Monate. Von der Aktion ausgeschlossen sind: Abo-Up/Down-Grades innerhalb einer Produktgruppe, Telefonie-Gesprächsgebühren, Mobile-Abos, der Bezug aus der Mediathek. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Alle Preise in CHF/Monat. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG

Dalbehof

bsb Wohnen mit Service



Besichtigen Sie
unsere
Musterwohnung!

Wohnen im Alter ganz nach Ihren Wünschen

Entdecken Sie Wohnen mit Service im Dalbehof

In unseren modern geschnittenen Alterswohnungen leben Sie in gewohnter Unabhängigkeit und finden ein Zuhause, das Ihnen Komfort, Sicherheit und Privatsphäre zugleich bietet.

Kommen Sie vorbei!

Besichtigen Sie unsere Musterwohnungen und stellen Sie uns im persönlichen Gespräch Ihre Fragen. Rufen Sie uns an für einen individuellen Besichtigungstermin.

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerspital Basel | BSB Wohnen mit Service
Kapellenstrasse 17, 4052 Basel
Telefon +41 61 326 77 00, wohnen-mit-service@bsb.ch
www.bsb.ch/wohnen-mit-service

Neues Orchester Basel:

Neujahrzauber mit Teo Gheorghiu im Stadtcasino

Neujahr – ein Moment voller Glückwünsche und Träume. Inspiriert von diesem besonderen Augenblick ist das Programm des NOB gestaltet mit Highlights der Neujahrsliteratur und mit Werken wie Tschaikowskis «Nussknacker-Suite» und Elgars «Zauberstab der Jugend», die in fantastische Welten entführen. Zu Gast ist der renommierte Pianist Teo Gheorghiu, der mit seiner Interpretation des virtuosen Klavierkonzerts von Grieg brilliert. Und nicht zuletzt überrascht der Schweizer Zauberer Lorenz Schär mit erstaunlichen magischen Illusionen. Ein Konzertabend, der zum Träumen, Mitfieberten und Geniessen einlädt!



Der Klaviervirtuose Teo Gheorghiu.

«Neujahrzauber»

2. Januar 2022, 17 Uhr, Stadtcasino Basel

Tickets: www.ticketfino.com, abo@neuesorchesterbasel.ch
www.neuesorchesterbasel.ch

Podologie und Med. Fusspflege Praxis

Vitapedes

Froburgstrasse 25
4052 Basel
061 311 00 17
info@podologie-basel.ch
www.podologie-basel.ch



Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerall.ch

Nutzen Sie das ^{www.energieberatung.jetzt}Impulsprogramm **erneuerbar** und melden sich für eine neutrale und kostenlose Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind. **061 311 53 26**

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 110.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Michael Adam,
Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Junges Birsfelden

Das Jugi Lava stellt sich vor

Das Jugendhaus Lava berichtet über alles, was die Jugendlichen bewegt.

Das Jugi Lava, was eigentlich Jugendhaus Lavater heisst, ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil von Birsfelden. Seit circa 7 Jahren gehört es zur JuAr Basel (Jugendarbeit Basel), welches die grösste Organisation der Jugendarbeit in Basel ist. Was aber passiert im Jugi Lava jeden Tag und was ist der Job der Personen, die dort arbeiten?

Verschiedene Jugendliche aus Birsfelden verbringen ihre Freizeit am liebsten im Jugi Lava. Sie treffen ihre Freunde, können sich einen Raum mieten, hören Musik in der Disco oder spielen zum Beispiel Fifa auf der Playstation im Chillraum. Jeden Monat wird ein neues Programm erstellt, welches verschiedene Aktivitäten anbietet. Von Koch- oder Backabenden bis hin zu Kürbisschnitzen an Halloween ist Verschiedenstes dabei. Das Alter der Jugendlichen bewegt sich meistens zwischen 12 und 17 Jahren. Alle Älteren, fast schon jungen Erwachsenen, kommen eigentlich nur noch, um die Jugendarbeitenden zu treffen, mit denen sie, nach der langen Zeit im Jugi, eine gute Beziehung aufgebaut haben oder um sich Hilfe zu suchen. Im Haus gelten klare Regeln, welche die Jugendlichen kennen und auch befolgen. Diese orientieren sich an den gesellschaftlichen Regeln und Pflichten.

Die Jugendarbeit an sich hat sich zunehmend professionalisiert, denn sie gehört zu der Sozialen Arbeit, weshalb alle Mitarbeitenden entweder das Studium in Sozialer Arbeit abgeschlossen haben oder noch im Studium an der Fachhochschule sind. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, die Kinder und Jugendlichen in ihr Erwachsenenleben zu begleiten und sie dahingehend zu fördern. Sie planen Workshops,



Um Junge ohne Zertifikat nicht zu verlieren, gibts im Winter eine wärmende Feuerschale vor dem Lava.

Foto zVg

Ausflüge, Präventionsabende oder beraten die Jugendlichen zu all ihren Sorgen. Im nächsten Jahr zum Beispiel sind ganz viele Workshops für die Gesundheitsförderung, unter dem Namen «gesünder leben», geplant, wo es genau darum gehen soll, dass die Jugendlichen in Birsfelden gesünder leben.

Die Jugendarbeitenden richten sich in ihrer Arbeit nach mehreren Grundprinzipien – Das Prinzip der Offenheit, der Freiwilligkeit, der Bildung, der Partizipation, der Niederschwelligkeit sowie der lebensweltlichen und sozialräumlichen Orientierung.

Beim Prinzip der Offenheit geht es um das offen sein gegenüber Vielfalt und der verschiedenen Lebenslagen der Jugendlichen. Die Jugendarbeitenden sind ausserdem politisch neutral und sind offen gegenüber gesellschaftlichen Veränderungen. Das Prinzip der Freiwilligkeit zeigt sich dahingehend, dass die Angebote im Jugi freiwillig genutzt werden können. Ebenfalls wird mit diesem Prinzip die Selbstbestimmung der Jugendlichen unterstützt. Beim Prinzip der Bildung stehen Prozesse im Vordergrund, bei welchen die Jugendlichen im Alltag und im Umgang mit den Jugendarbeitenden in ihrem Allge-

mein- und Erfahrungswissen gefördert werden. Das Prinzip der Partizipation: Die Arbeit im Jugendhaus wird stark an den Bedürfnissen der Nutzenden ausgerichtet und bindet sie in Entscheidungen mit ein. So können die Jugendlichen beispielsweise mitbestimmen, welche Projekte umgesetzt werden sollen, was im Monatsprogramm integriert wird und welche Aktivitäten im

Lava stattfinden sollen. Das Prinzip der Niederschwelligkeit besagt, dass die Angebote ohne Hürden und einfach von den Jugendlichen zu erreichen sind. Das Prinzip der lebensweltlichen und sozialräumlichen Orientierung zeigt auf, wo die Jugendar-

beitenden arbeiten. Sie arbeiten sowohl im Jugendhaus, suchen die Jugendlichen an ihren Plätzen in Birsfelden auf (Mobile Jugendarbeit) und sind mittlerweile auch im digitalen Raum unterwegs, wie zum Beispiel auf Instagram.

Weitere Infos zu unserer Arbeit und unseren Angeboten erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch mit uns, über die Websites juarbasel.ch, jugi-lava.ch oder über doj.ch – unserem Dachverband – Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz DOJ.

Das Jugi-Lava-Team

Lagerfeuer

«An harten und immer kälter werdenden Tagen brennt vor dem Lava ein Feuer.

Und wenn sie vorher noch gelangweilt zu Hause lagen kommen sie und schätzen die Wärme teuer.»

Ardiana Shala

Das Jugi für alle

Als das Team sich darüber Gedanken machen musste, welche Angebote es den Jugendlichen im Winter zur Verfügung stellen möchte, stellte sich eine grosse Herausforderung. Seit dem 13. September 2021 brauchen Jugendliche über 16 Jahren ein Zertifikat, um den Jugendtreffpunkt Lavater besuchen zu können. Da die Sozialarbeitenden aber den Anschluss zu den Jugendlichen nicht verlieren wollten, kamen sie auf die Idee, regelmässig eine Feuerschale vor dem Jugi aufzustellen.

Das mittlerweile beliebte und fast schon eingebürgerte Freitags-Lagerfeuer bietet Wärme, Geborgenheit, tiefe Gespräche und eine beruhigende Atmosphäre. Es lässt kurz vergessen, mit welchen Sorgen und Problemen die Einzelnen im Alltag konfrontiert sind. Das Feuer und das Beisammensein erinnert daran, die kleinen Momente im Leben zu schätzen und zu geniessen.

Anzeige

Aktuelle Termine im Lava im 2022

Do 6.1. Dreikönig im Lava
Sa 8.1. Sportnacht
Do 13.1. Töggeli-Turnier
Fr 21.1. Schlangenbrot am Feuer
Sa 22.1. Sportnacht
Di 25.1. Kuchenbacken im Lava

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **reinhardt**

www.reinhardt.ch

Gemischer Chor Frohsinn

Advent ist ein Leuchten

Weihnachtskonzert des Gemischten Chors Frohsinn in der katholischen Kirche.

Die Spannung der Chormitglieder vor dem Konzert am 12. Dezember war zum Greifen! Nach einer zwei-jährigen Pause durfte man endlich wieder vor Publikum auftreten! Aber: War man nach der langen, pandemiebedingten Zwangspause von über einem Jahr überhaupt bereit dazu, ein ganzes Konzert zu bestreiten? Man hatte ja erst nach den Herbstferien überhaupt wieder seriös proben können. Genügte die unter Zeitdruck nur sporadisch gemachte Werbung, um eine ansprechende Anzahl Zuhörerinnen und Zuhörer in die Kirche zu locken oder schreckten die hohen Covid-Zahlen und restriktiven Zulassungs-Bedingungen die Besucher von einem Konzertbesuch ab? Fragen über Fragen!

Aber nehmen wir es vorweg: Trotz all der widrigen Umstände konnte man am Ende des Konzertes ein erfreulich positives Fazit ziehen, denn trotz der knappen Vorbereitungszeit ging das Konzert ohne grössere Fehler oder gar Pannen über die Bühne. Die Kirche war nicht wie in früheren Jahren bis auf den letzten Platz besetzt, aber es besuchten immerhin über achtzig Zuhörerinnen und Zuhörer den Anlass. Und sie mussten ihren Besuch nicht bereuen, denn der Chor unter der Leitung von Barbara Hahn bot beste und besinnliche Unterhaltung!

Wolfgang von Dechend eröffnete den Anlass an der Orgel mit der Pastoral aus «Concerto grosso VIII op.6» von Arcangelo Corelli, bevor der Chor mit den drei Vorträgen «Adventsodler». «Neig sich's Jahr



Nach zwei Jahren war der Chor endlich wieder einmal zu sehen und zu hören.

Foto Christian Rauch

adventlich» und «Advent ist ein Leuchten» erstmals sein Können zeigte. Nach der Begrüssung der Anwesenden durch die neue Chorpräsidentin Ruth Jauslin trug Barbara Hahn ein von Chormitglied Walter Lyrer verfasstes, themenbezogenes Gedicht vor, dann war eigentlich geplant, dass die Besucher zusammen mit dem Chor aktiv das Lied «Macht hoch die Tür» singen würden... Covidbedingt durfte aber nur wortlos mitgesummt werden!

Ein erstes Weihnachtslieder-Medley von Wolfgang von Dechend am Klavier führte zum nächsten Lieder-

block des Chors mit «Suachst a Liacht in da Finsta», «Weisser Winterwald» und «Heil'ge Nacht» über, dann summten die Besucher gemeinsam das aus der «Zäller Wiehnacht» bekannte «Das isch dr Stärn vo Bethlehem».

Auf ein zweites Weihnachtslieder-Medley am Klavier folgte der Gospel-Block mit «Walk in the light», «This little light of mine» und «I am his child», dann wurde «O du fröhliche» vom Chor gesungen und vom Publikum gesummt.

Zum dritten Mal interpretierte dann von Dechend am Klavier ver-

schiedene bekannte Weihnachtslieder in Form eines Medleys und der Chor zeigte seine Mehrsprachigkeit mit den bekannten lateinischen, portugiesischen und spanischen Klassikern «Adeste fideles», «Senõra Doña Maria» und «Feliz Navidad». Nach einer herausgeklatschten Zugabe – nochmals der Adventsodler mit grossartigen Solo-Einsätzen von Barbara Hahn – und dem jetzt von allen Anwesenden gesungenen (!) «Stille Nacht, heilige Nacht» klang das alles in allem erfreuliche und gut gelungene Konzert des Gemischten Chors aus. Walo Wälchli für den Chor

Kirche

Gottesdienste am 24. Dezember auf Schulhausplätzen

Wie kann unter den gegebenen Bedingungen die Weihnachtsbotschaft vermittelt werden? Sicher nicht in einer übervollen Kirche. Mit Kurzgottesdiensten kommt die reformierte Kirche ins Freie und ins Quartier. Am 24. Dezember um 16.30 Uhr findet ein Kurzgottesdienst auf dem Kirchmattschulhausplatz statt. Anschließend ziehen die Akteure durch Birsfelden und laden um 17.45 Uhr auf dem Schulhausplatz Scheuerrain noch einmal zu einem Kurzgottesdienst ein.

Die Kinder der Kinderkirche gestalten mit Freude diese Kurz-

gottesdienste mit. Sie trafen sich am 12. Dezember zur Probe des Weihnachtsspiels, zu einem Pizza-Mittagessen und anschliessendem Kerzenziehen im Kirchengemeindehaus. Hirten, Könige, Römer, Maria und Josef sind bereit für den Auftritt auf den Schulhausplätzen und die Verkündigung der Weihnachtsbotschaft. Sie sind eingeladen, dies zu erleben.

Der Gottesdienst um 22 Uhr findet wie gewohnt in der Kirche statt (zertifikatspflichtig).

Burkhard Wittig
für die Vorbereitungsgruppe



Kinder bei der Probe des Weihnachtsspiels für die Schulhausplätze. Foto zVg

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 17. Dezember, 18 h: Kurzgottesdienst im Advent in der reformierten Kirche.

So, 19. Dezember, 10 h: 4. Advent-Gottesdienst, Pfarrer Daniel Frei, Kollekte: Surprise Strassenmagazin. Mit Zertifikatspflicht!

Di, 21. Dezember, 9.50 h: Wandergruppe «Von Nunningen–Bretzwil», Treffpunkt Schalterhalle SBB, mit Anmeldung bis 17. Dezember bei N. Pfister, Tel. 079 724 33 08 oder 061 361 70 76.

Mi, 22. Dezember, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 24. Dezember, Der Nachmittagsgottesdienst am Heiligabend findet voraussichtlich auf verschiedenen Plätzen im Ort statt. Informationen zu den Orten und Zeiten finden Sie auf der Homepage, den Aushängen und im Birsfelder Anzeiger.

22 h: Heiligabend-Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und Claudia Stark, Violine, Kollekte: Armenküche Budapest. Mit Zertifikatspflicht!

Sa, 25. Dezember, 10 h: Weihnachten, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Franziska Badertscher, Querflöte, Kollekte: Verein Tele-Hilfe Basel, Tel. 143. Mit Zertifikatspflicht!

Fr, 31. Dezember, 17 h: Silvester-Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Winterhilfe. Mit Zertifikatspflicht!

So, 2. Januar, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Christoph Weber, Kollekte: Soup'n chill. Mit Zertifikatspflicht!

Mi, 5. Januar, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 9. Januar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Heks (Heks-Komitee BL). Mit Zertifikatspflicht!

Amtswoche bis 25. Dezember: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Amtswoche ab 26. Dezember: Pfarrer Peter Dietz.

Achtung, kurzfristige Änderungen sind möglich!
Bitte beachten Sie unsere Homepage: ref-birsfelden.ch.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 19. Dezember, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier. Zertifikats- und Maskenpflicht.



Mo, 20. Dezember, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

19 h: Novena in der Krypta.

Di, 21. Dezember, 18 h: Stille im Advent in der Krypta. Mit Musik, Text und Stille einstimmen auf Weihnachten. Maskenpflicht.

19 h: Novena in der Krypta.

Mi, 22. Dezember, 9.15 h: Adventliche Laudes mit Kommunionfeier in der Krypta, gestaltet von der Liturgiegruppe. Maskenpflicht.

19 h: Novena in der Krypta.

Do, 23. Dezember, 19 h: Novena in der Krypta.

Fr, 24. Dezember, Hl. Abend, 17 h: Familiengottesdienst mit Kommunionfeier. Zertifikats- und Maskenpflicht.

23 h: Hl. Nachtgottesdienst mit Kommunionfeier. Es singt der Gospelchor. Zertifikats- und Maskenpflicht.

Sa, 25. Dezember, Weihnachten, 10.15 h: Festgottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor. Zertifikats- und Maskenpflicht.

11.30 h: Santa Messa.

So, 26. Dezember, 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier. Zertifikats- und Maskenpflicht.

Mo, 27. Dezember, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Sa, 1. Januar, 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Foto-Jahresrückblick auf das Pfarreileben 2021. Zertifikats- und Maskenpflicht.

Sonntag, 2. Januar, Erscheinung des Herrn, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor. Zertifikats- und Maskenpflicht.

Mittwoch, 5. Januar, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta. Maskenpflicht.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 19. Dezember, 4. Advent, 17 h: Gottesdienst «Wiehnacht für Gross und Gläi» mit Gospel Factory. (Matthias Gertsch, Anna Herren und Team).

Di, 21. Dezember, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61) mit Zertifikat.

Fr, 24. Dezember, Heilig Abend, 16 h: Christvesper mit Theaterstück: «Der Weihnachtskomet» (Team).

Sa, 25. Dezember, Weihnachten, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (Matthias Gertsch).

So, 26. Dezember, kein Gottesdienst.

So, 2. Januar, 9.30 h, Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (Matthias Gertsch), parallel Kinderkirche.*

**ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

Freie Evangelische Gemeinde

So, 19. Dezember, 10.20 h: Gottesdienst.

So, 26. Dezember, 10.15 h: Gottesdienst mit der FEG Basel in Muttenz.

So 2. Januar, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Mi 5. Januar, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do 6. Januar, 19.30 h: Gemeindeabend.

So 9. Januar, 10 h: Stadtgottesdienst im Basler Münster mit der Evangelischen Allianz Basel.

Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch.

Wort zum Sonntag

Es wird hell in der Nacht

Die Adventszeit ist bald vorbei, die Zeit des Wartens auf das, was kommen wird, die Zeit des Vertrauens, dass Weihnachten kommen wird.



Von
Roger S. Vogt*

Bald ist Weihnachten endlich da. Dieses Fest erinnert uns jedes Jahr immer wieder neu daran: In einer stillen Nacht ist ein Kind geboren, ein König, ganz anders als wir es erwarten. Ein anderer König, nicht in einem Palast, feierlich, gross, laut und mächtig, sondern im Kleinen, still und leise, friedlich. Nicht im Blick der Weltöffentlichkeit, sondern in einem kleinen Dorf, abseits und einfach in einem Stall. Nicht in einer seidenen, gemütlichen Wiege, sondern in einer Futterkrippe und Hirten sind die ersten, die davon erfahren.

Ein Kind, das später in die Welt hinausgehen wird, da, bei uns allen ist, vielen Menschen hilft, von Frieden erzählt, den Frieden lebt und weiterschenkt, ein König der Liebe, der Herzen. Diese Hoffnung, macht die Nacht hell, sie schenkt Kraft.

Mit der Geburt von diesem Kind ist ein Anfang von dem, was bis heute weiterleben darf, in unseren Herzen, damals wie heute:

Wir können das Gleiche tun, was dieses Kind später gemacht hat, füreinander da sein, einander Frieden schenken und selbst wenn irgendwo für jemanden in Gedanken die Nacht dunkel ist, Licht und Hoffnung geben.

Weihnachten erinnert uns immer wieder an das Gute, das von Gott und aus unseren Herzen kommen darf. Dies können wir einander weitergeben, überall, wo wir gerade sind und nicht nur an Weihnachten, sondern auch an jedem neuen Tag.

*Jugendarbeit, Pfarrei Bruder Klaus

Birsfelder Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

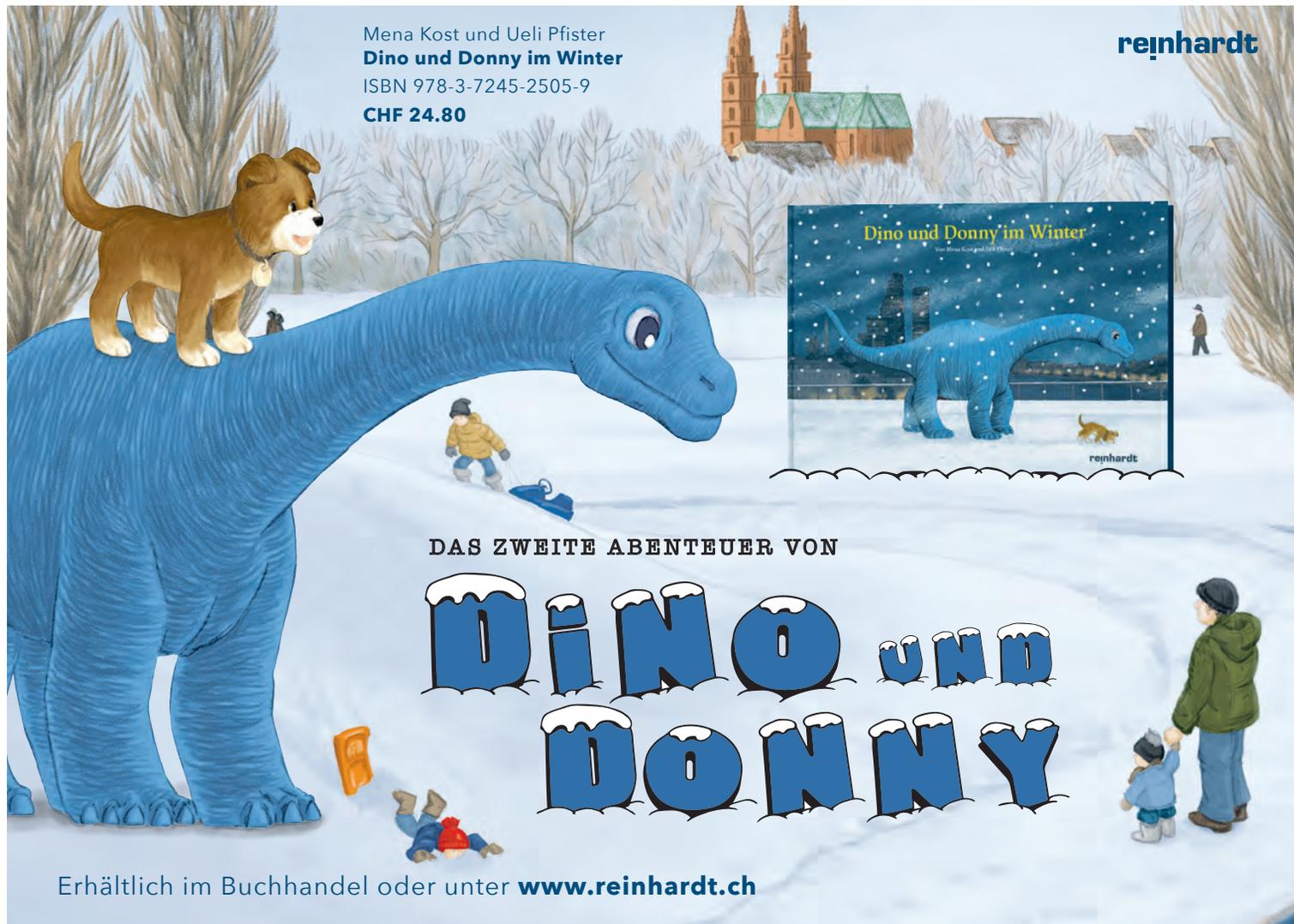
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner

Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

Mena Kost und Ueli Pfister
Dino und Donny im Winter
 ISBN 978-3-7245-2505-9
 CHF 24.80

reinhardt



DAS ZWEITE ABENTEUER VON

DINO UND DONNY

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **-minu**
 [1] Innocent & Co. – Geschichten einer seltsamen Ehe
 Kurzgeschichten | Friedrich Reinhardt Verlag
2. **Hansjörg Schneider**
 [-] Die Eule über dem Rhein
 Geschichten | Diogenes Verlag
3. **Volker Konrad**
 [2] Wimmelbuch
 Naturhistorisches Museum Basel
 Bilderbuch | Wimmelbuch Verlag
4. **Jean-Yves Ferri, Didier Conrad**
 [-] Asterix und der Greif (Nr. 39)
 Comic | Egmont Ehapa Verlag
5. **Anne Gold**
 [-] Über den Tod hinaus
 Basler Kriminalroman | Friedrich Reinhardt Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Carlo Clivio, Tilo Richter**
 [2] 365 Tage Basel
 Basiliensia | Christoph Merian Verlag
2. **All you need**
 [-] Nachhaltig einkaufen und geniessen in Basel
 Basler Stadtführer | Sinnform Verlag
3. **Florianne Koechlin**
 [-] Von Böden, die klingen und Pflanzen die tanzen
 Naturführer | Lenos Verlag
4. **Basel und Riehn**
 [-] Eine gemeinsame Geschichte
 Basiliensia | Christoph Merian Verlag
5. **Dominik Heitz**
 [1] Stadttäger II
 Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten
 Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Philippe Jaroussky, Garcia Thibaut**
 [2] À sa guitare
 Klassik | Erato
2. **Cecilia Bartoli**
 [1] Unreleased
 Kammerorchester Basel
 Muhai Tang
 Klassik | Decca
3. **Adele**
 [3] 30
 Pop | Columbia
4. **ABBA**
 [4] Voyage
 Limited CD Box
 Pop | Universal
5. **Philipp Fankhauser**
 [-] Watching From The Safe Side
 Jazz | Funk House



Top 5 DVD

1. **The Crown – Staffel 4**
 [1] Olivia Colman, Gillian Anderson
 Serie | Rainbow Video
2. **Der Rausch**
 [-] Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen
 Spielfilm | Universal Pictures
3. **The Father**
 [2] Olivia Colman, Anthony Hopkins
 Spielfilm | Ascot Elite
4. **The United States vs. Billie Holiday**
 [-] Andra Day, Lee Daniels (Regie)
 Musikfilm | Ascot Elite
5. **Spirit – Frei und ungezähmt**
 [5] Zeichentrickfilm | Dreamworks



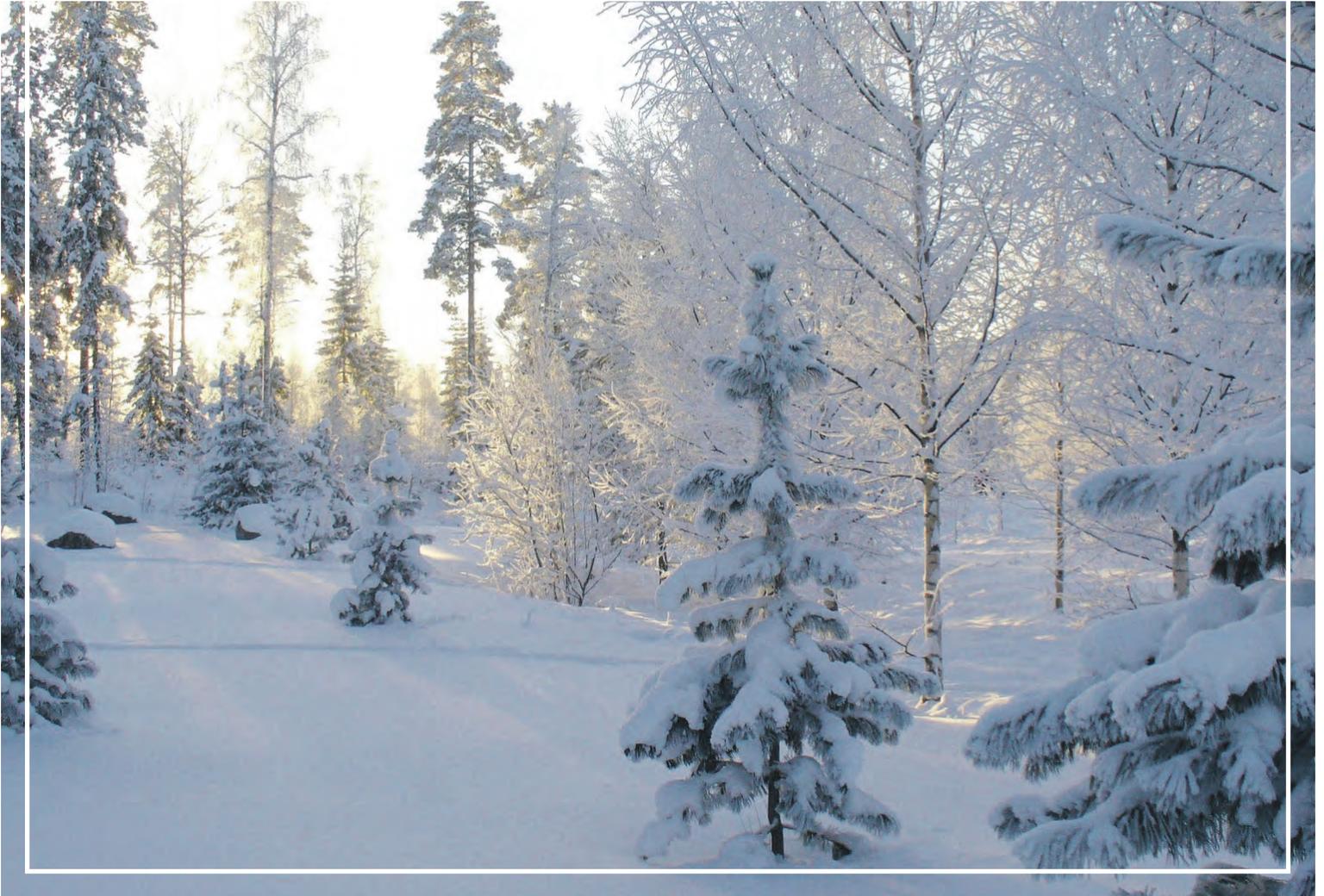
Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

ANHALTEN UND DURCHATMEN



Diesem blöden Virus haben wir es aber gezeigt! Das war letztes Jahr der Schlusssatz meiner Weihnachts- und Neujahrswünsche an dieser Stelle. Ich war überzeugt, ich könnte meine diesjährigen Wünsche wiederum mit diesem Satz starten. Deshalb habe ich es auch getan, denn der Satz zeigt exemplarisch: Wie man sich doch irren kann!

Tatsächlich standen wir vor einem Jahr an einer Stelle, an der sich am Horizont ein Silberstreifen abzeichnete. Die ersehnte Impfung gegen dieses unsägliche Virus, das uns als Gesellschaft derart fordert, stand in den Startlöchern. Alles schien eine Frage von wenigen Monaten zu sein, bis wir uns wieder frei und ohne Angst bewegen und in den Armen

liegen können. Ich war hoffnungsvoll, freute mich darauf, den vielen netten Menschen in den Gemeinden, die ich frisch kennenlernen durfte, endlich einmal ohne Maske ins Gesicht schauen zu dürfen. Ich wollte herzlich Hände schütteln und in meinen kühnsten Fantasien schweiften meine Gedanken bereits nach Süden in die Ferien, wo ich in vollgestopften Tapabars den Genüssen des Lebens frönen würde.

Denkste! Die Realität war und ist eine andere. Statt Frieden, Freude und Eierkuchen gibt's Delta, Zertifikat und Trychler. Mit anderen Worten: Nichts ist ausgestanden, das Virus beherrscht nach wie vor den Alltag. Und dieser Alltag ist schwierig geworden. Egal, wie

man über die Pandemie denkt; dass das Gegenüber einem deshalb am liebsten Gift geben würde ist je länger je mehr eine Tatsache. Und lustig ist das nicht. Plötzlich tauchen am Horizont der Meinungen dunkle Schwaden totalitärer Züge auf, die man eigentlich überwunden zu haben glaubte. Und schlimmer noch: Sollte es uns, oder wem auch immer, gelingen, dieses blöde Virus endlich in die Schranken zu weisen, steht ja das nächste Problem vor der Tür: Die Rettung der Welt vor dem Coz. Keine Frage, das ist eine Herkulesaufgabe. Und wenn es darum geht, wie diese gelöst werden kann, dann ist der Griff in den gesellschaftlichen Giftschrank wieder verdächtig nahe. Selbst der Aufruf zur Toleranz verkommt zumeist zu einer ziem-

lich einseitig angedachten Angelegenheit. Dass Toleranz, aber auch Respekt oder Solidarität längerfristig nur in einem gegenseitigen Geben und Nehmen funktionieren, geht aktuell leider oft vergessen.

Die kommenden Festtage bieten uns die Gelegenheit, uns wieder einmal darauf zu besinnen, was uns wirklich wichtig ist. Und wer weiss, vielleicht merken wir ja dann, dass wir uns nicht nur selbst wichtig sind, sondern auch ganz viele andere Menschen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne und besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

*Stefan Fehlmann,
Redaktionsleiter*

CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und ein
glückliches
2022

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini-autofachwerkstatt.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden **061 312 40 40** Ihr Thomas und Bruno Cortellini & Team

Tai-Chi & Qigong Schule
Francesco Romeo
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi & Qigong

Rheinstrasse 9
4127 Birsfelden
Handy 079 356 64 92
info@taichi-qigong-schule.ch
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於鍛鍊 身心安序

Wir wünschen
ein frohes
neues Jahr!

CASABLANCA

*Wir wünschen Ihnen
einen beflügelten
Jahreswechsel
ins 2022*

Ihr Casablanca Team

Pfiff's Blueme und Garte Lädeli | Birsfelden

*Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen
und Ihrer Familie von ganzen Herzen Gesundheit,
Glück und viel Erfolg für das kommende Jahr
verbunden mit grossem Dank für Ihr Vertrauen.*

www.pfiff-gmbh.ch

Huber

**Spenglerei
Sanitär GmbH
Birsfelden**

Stefan Huber Eidg. dipl. Installateur
Muttenerstr. 22 4127 Birsfelden
Telefon und Fax **061 313 20 85**

FDP
Die Liberalen

**Wir wünschen allen
Birsfelderinnen und
Birsfelder frohe
Festtage und ein
gesundes neues
Jahr!**

FDP. Die Liberalen Birsfelden

GW





HEV Birsfelden

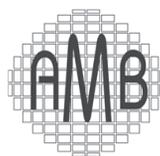
**Für das 2022
wünscht der HEV
Birsfelden alles
Gute**



Einen guten Start in's neue Jahr
und ein erfolgreiches 2022
wünscht Ihnen Bendig Baukeramik.



Hardstrasse 11
4127 Birsfelden
www.bendig.ch



AMB Maja Rudin
Analysen und Beratung

**Ich wünsche Ihnen
ein gesegnetes
und gesundes
neues Jahr 2022!**

Inh. Maja Rudin
Zwinglistrasse 4
4127 Birsfelden

Beratungsbüro:
Zürcherstrasse 160
4052 Basel

Termin nach Vereinbarung
Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41
E-Mail: amb@gmx.ch



*Die Lüthi Haustechnik AG
wünscht einen guten Start
ins neue Jahr 2022*

Muttenerstrasse 61, 4127 Birsfelden
Telefon 061 375 90 20, Fax 061 375 90 21

Pfiff Gartenbau | Birsfelden

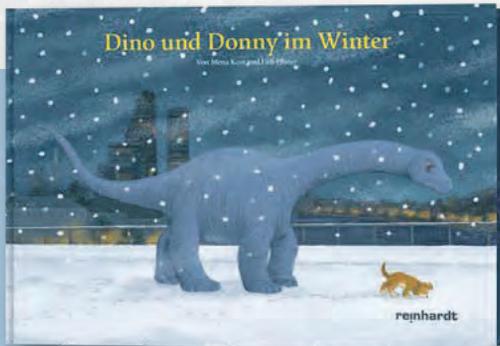
*Für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr möchten wir uns
bei unserer Kundschaft ganz herzlich bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen für das
kommende Jahr alles Gute!*

www.pfiff-gmbh.ch

BESTSELLER

AUS DEM
FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



MENA KOST/UELI PFISTER
DINO UND DONNY IM WINTER

Nach dem letztjährigen Bestseller «Dino und Donny» ist jetzt der zweite Band erschienen. Ein Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren.
ISBN 978-3-7245-2505-9, CHF 24.80



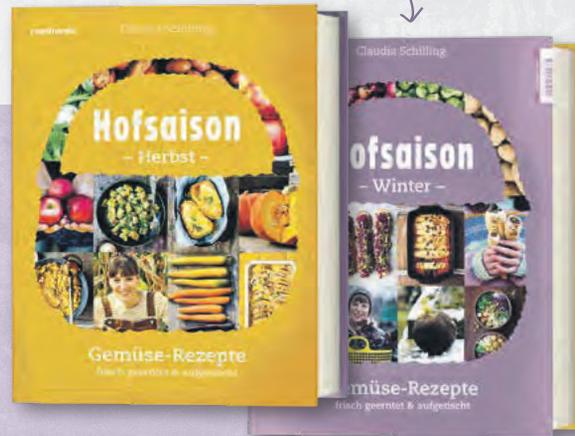
-MINU
INNOCENT & CO.

Geschichten einer seltsamen Ehe
Die Ehe von heute hält kaum mehr lang. Das Ablauf-Datum ist wie bei Joghurt oder Hühnerbrüstchen kurz gesetzt – silberne Hochzeiten werden eine goldene Rarität! Bei Innocent & Co. dauert die Zweierkiste schon seit über einem halben Jahrhundert.
ISBN 978-3-7245-2510-3, CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Wendebuch

reinhardt

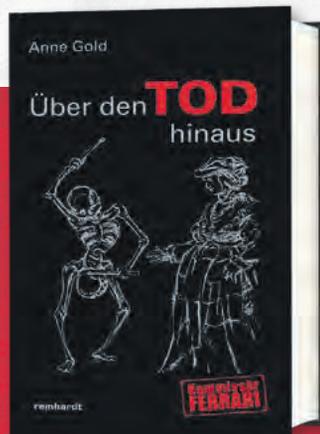


CLAUDIA SCHILLING **HOFSAISON HERBST/WINTER**

Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Foodstylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.-



ANNE GOLD
ÜBER DEN TOD HINAUS

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80



DOMINIK HEITZ
STADTJÄGER II

Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten

Auch im zweiten Band des «Stadtjägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80



HELEN LIEBENDÖRFER
ZUM ZEITVERTREIB – EIN BASLER DECAMERONE

Geschichten aus dem alten Basel

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

Handball NLB

Gegen einen stärkeren Gegner die Basics vermissen lassen

Der TV Birsfelden ist gegen Handball Endingen ohne echte Siegeschance und verliert klar mit 24:37 (11:20).

Von Alan Heckel

«Das ist das dritte Spiel in Folge, in dem wir 35 Tore oder mehr kriegen», ärgerte sich Marcel Keller. Nach dem 28:35 gegen Stäfa und dem 30:37 gegen Baden hatte sein TV Birsfelden auch im Heimspiel gegen Endingen in der Defensive alles andere als ein überzeugendes Bild abgegeben und verdient mit 24:37 verloren. «Ich weiss, was bei den anderen Teams läuft, und momentan wird gesagt, dass man gegen uns aus dem Rückraum leicht Tore erzielen kann», seufzte der TVB-Trainer und bedauerte, dass sein Team dies bestätigt hatte.

Dabei hatten die Hafenstädter ordentlich begonnen und den favorisierten Gegner, der zuletzt aber viermal in Serie nicht gewinnen konnte, 13 Minuten lang gut die Stirn geboten. Doch als das Heimteam am letzten Samstag in der Sporthalle die erste Schwächephase einzog, geriet es in ein Tief, aus dem es nicht mehr herausfand. Nicht nur wirkten die Aargauer, die immer weiter davonzogen, in der Folge stets schneller, aggressiver und ent-



Endingen im Angriff: Die Birsfelder (in schwarz) machten es dem Gegner oft zu einfach.

Foto Alan Heckel

schlossener – sie waren es auch, was Keller auf die Palme brachte: «Es kann nicht sein, dass jeder Abpraller und freie Ball beim Gegner landet.» Der Trainer vermisste die sogenannten Basics – Kampfgeist, Wille und Einsatzbereitschaft –, die man auch dann in die Waagschale werfen kann, wenn der Widersacher individuell besser besetzt ist.

Denn dass die Endinger über mehr finanzielle Mittel verfügen, war auch auf dem Platz augenscheinlich. «Ihr Rückraum war praktisch in ausländischer Hand», merkte Keller an, der zurzeit mit einem dezimierten Kader auskom-

men muss. Mehrere wichtige Spieler sind verletzt, zudem war in letzter Zeit wegen weiterer Absenzen teilweise nur ein reduzierter Trainingsbetrieb möglich. «Die Niederlage ist zum Teil sicher erklärbar», sagte der Trainer, der sich aber trotzdem eine bessere Vorstellung seiner Equipe erhofft hatte. «Alle unsere Aussen waren vor dem Tor nicht gut – das hatten wir in dieser Saison noch nie!» Aber auch aus dem Rückraum kam bei den Hafenstädtern zu wenig. Routinier Guillermo Corzo, mit zehn Treffern mit Abstand erfolgreichster Birsfelder, machte trotz doppelter Bewachung einen «guten

Job» (Keller). Doch die Tatsache, dass sich immer wieder Lücken auftaten, weil der Kubaner das Interesse der gegnerischen Deckung absorbierte, konnte das Heimteam nicht nutzen. «Da muss man als Mitspieler Verantwortung übernehmen!»

Am Sonntag, 19. Dezember, empfangen die Birsfelder zum Jahresabschluss die SG Yellow / Pfadi Espoirs aus Winterthur (16 Uhr, Sporthalle). Zu diesem Match werden mit Jan Reichmuth und Onelio Gombosso zwei wichtige Kräfte nach ihrer Verletzungspause zurück erwartet. Die Treffsicherheit der beiden Rückraumspieler dürfte dem Team guttun. «Sie werden uns sicher helfen», glaubt auch Trainer Keller, warnt aber davor, sich allein auf die Rückkehrer zu verlassen. «Wir werden uns in allen Bereichen steigern und besonders besser verteidigen müssen!»

Telegramm

TV Birsfelden – Handball Endingen 24:37 (11:20)

Sporthalle. – 70 Zuschauer. – SR Baumann, Nasser-Rad. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 7-mal 2 Minuten gegen Endingen.

Birsfelden: Tränkner, Santeler; Butt (2), Corzo (10/2), Galvagno (1), Gassmann, Heimberg (1), Ischi (2), Koç (1), Meister (2), Sala (3), Spring (2), Steffen, Zwicky.

Basketball NLA

Dem Leader alles abgefordert

Die Starwings unterliegen SAM Massagno knapp mit 71:73 (41:27).

Der sportliche Sieger war der Leader und Titelfavorit aus Lugano, aber als moralischer Gewinner durften sich am letzten Sonntag die Starwings vom treuen Heimpublikum beklatschen lassen. Schon in Bestbesetzung wären die Birsfelder Basketballer krasse Aussenseiter gewesen. Wenn dann mit Devin Cooper der Spielmacher, Topskorer und die «Punktgarantie» fehlt, so war für alle klar, dass die Unterbaselbieter absolut chancenlos wären und skoremässig vorgeführt würden. Denkste!

Was das verbliebene Quintett Branislav Kostic, Christopher Johnson, Sébastien Davet, Ilija Vranic und Thomas Rutherford gegen die

Armada der Luganesi zeigte, war schlichtweg phänomenal. Von Beginn an lagen die Starwings in Führung und namentlich das Trio Kostic/Davet/Rutherford punktete in regelmässiger Folge. Das Pausenscore entsprach der Postleitzahl von Birsfelden (41:27) – und als es nach 22 Minuten sogar 50:31 (!) stand, glaubten viele entweder an eine Fata Morgana oder dass sich doch ein Wunder ereignen würde.

Aber dann kam, nicht unerwartet, der «Hammermann». Die beiden unverwundlichen Mladjan-Brüder (Marko und Dusan; der Ex-Nationalspieler erzielte von der Bank kommand locker 19 Punkte), Nationalspieler Roberto Kovac und vier hochkarätige Auslandsprofis liessen den Vorsprung wie Schnee an der Sonne schmelzen. Aber selbst als die Gäste aus dem Tessin sicher mit sechs

und sieben Punkten Vorsprung führten, gaben die dezimierten Starwings nicht auf. Es war Nachwuchstalent Jason Schneider (20), der die letzten fünf Zähler für das Heimteam warf. Das Eigengewächs hatte im Vorspiel mit der U23-Equipe in der 1. Liga National gegen die Grasshoppers sensationelle 35 Punkte geworfen. Dass die U23 im Moment die Gruppe Deutschschweiz/Tessin anführt, sei nur nebenbei erwähnt.

Schade nur, dass Johnson keinen guten Wurf in seinem Repertoire hat. Der US-Schweizer hat Wurfquoten, wie man sie in der Schweiz noch nie gesehen hat. Auch Vranic war punktemässig nicht ganz auf der Höhe – ganz im Gegensatz zu Davet, der trotz einiger Ballverluste zum Topskorer avancierte.

Lange Zeit, um diese bittere 71:73-Niederlage (welche im Falle

eines Sieges ein erneutes Wunder gewesen wäre) zu beklagen, haben die «Wings» nicht. Bereits am Mittwoch (nach Redaktionsschluss) spielen sie im Cup-Achtelfinale zu Hause gegen das aufstrebende Union Neuchâtel. Zu hoffen ist, dass sie dies wieder mit Cooper tun können.

Georges Küng

Telegramm

Starwings – SAM Massagno 71:73 (41:27)

Sporthalle. – 175 Zuschauer. – SR Michaelides/Novakovic/Carr.

Starwings: Kostic (13), Johnson, Davet (25), Vranic (6), Rutherford (17); Schneider (10), Weibel, Fasnacht; Schommer.

Bemerkungen: Starwings ohne Pausa (verletzt) und Cooper (krank).

kuscho
Büro Service

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

BELEG NR.		BETRAG
SOLL	HABEN	
DATUM & WTSUM		

- ☒ Buchhaltung
- ☒ Lohn
- ☒ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

niederberger-hügin

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

Blechscha-
den



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



Für Ihr Fest direkt aus unserer Backstube:

- Webers Weihnachtsgutzi
- Apéro Köstlichkeiten
- Festtags-Butterzöpfe
- feine Torten und Dessert

Vielen Dank für Ihre Kundentreue
und alles Gute fürs 2022.

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch

www.elektro-hunziker.ch



MORITZ HUNZIKER AG

Tel: **061 631 35 35**
info@elektro-hunziker.ch



Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



RR

R + R METALLBAU

4127 BIRSFELDEN **SKY-FRAME**
Since Made

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glasstrukturen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Hompage: www.rrmetallbau.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 50/51/52/2021

Christoph Peter, der Allrounder der Schulanlage Kirchmatt, feiert sein 20-Jahre-Dienstjubiläum

Am 1. Dezember 2021 feierte Christoph Peter sein 20-Jahre-Dienstjubiläum als Hauswart in der Schulanlage Kirchmatt. Der Gemeinderat sowie die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, des Werkhofs und der Schule gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum.

Als gelernter Automechaniker sammelte Christoph Peter seine ersten Berufserfahrungen in der «Fremde». Die Sehnsucht wieder nach Birsfelden zurückzukehren, war jedoch immer vorhanden. Christoph Peter wuchs in Birsfelden auf und kannte daher die Gemeinde sehr gut. Er erfuhr vom damaligen Schulhauswart, dass die Stelle bald frei werde. Die Aufgaben, Anforderungen und die Bedingungen entsprachen genau dem, was Christoph Peter suchte. Er bewarb sich mit grossem Interesse und vor allem Erfolg!

Er übernahm sofort die Funktion als Allrounder. Zuerst waren die Aufgabenbereiche auf zwei Hauswarte aufgeteilt. Aufgrund einer Stellenreduktion übernahm Christoph Peter schon bald die alleinige Verantwortung. Im Lauf der Jahre kamen auch vermehrt administrative Arbeiten, wie beispielsweise die Arbeitssicherheit und die Zuständigkeit für Lager und Betriebsmittel, dazu. Der grösste Teil seiner Arbeit beinhaltet jedoch die Ausführung oder Koordination aller Instandhaltungsmassnahmen der alten Turnhalle, der Schulhäuser Kirchmatt, Xaver Gschwind



und Birspark 1 und 2 sowie des Jugendhauses Lavater, des Birsfelder Museums und nicht zu vergessen der Turn- und Schwimmhalle. Zum Alltag von Christoph Peter gehören somit viele kleinere Reparaturen und die stetige Zusammenarbeit mit Schule, Bauabteilung, Werkhof und den anderen Hauswarten. «Die abwechslungsreiche Arbeit gefällt mir, ob draussen oder drinnen, ich fühle mich in meinem Job sehr wohl», sagt Christoph euphorisch.

Die Arbeitsprozesse haben sich in den letzten 20 Jahren stark verändert. «Früher musste man alles manuell erledigen. Heute hat man diverse Maschinen, und auch der Werkhof unterstützt mich dabei sehr», erzählt Christoph Peter. Durch die massive Zunahme von arbeitenden Personen an der Schule und die Reduktion auf einen Hauswart müssen die Arbeitseinsätze anders geplant werden als noch vor einigen Jahren. Immer wieder erlebte Christoph Peter in seinen 20 Jahren positive wie auch negative Momente. Jedoch blickt er gerne auf die letzten 20 Jahre als Schulhauswart zurück und bereut es nicht, dass er damals diese berufliche Veränderung gewagt hat.

Für die langjährige Treue und das grosse Engagement in den vergangenen 20 Jahren bedanken sich der Gemeinderat sowie die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, des Werkhofs und der Schule ganz herzlich. Wir wünschen Christoph Peter weiterhin viel Freude bei den täglichen Herausforderungen.

Neujahrsapéro vom 2. Januar 2022 findet nicht statt

Der traditionelle Neujahrsapéro des Gemeinderates, welcher für den 2. Januar 2022 geplant war, kann aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden.

Die aktuellen Corona-Massnahmen des Bundes sehen vor, dass Anlässe wie der Neujahrsapéro nur mit Masken- oder Zertifikatspflicht durchgeführt werden können.

Der Gemeinderat hat grosses Verständnis für diese Einschränkungen, dienen sie doch dazu, die weitere Verbreitung des Virus und damit eine mögliche Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern.

Trotzdem erachtet er die Durchführung des Anlasses unter diesen Voraussetzungen als nicht sinnvoll. Er hat sich deshalb entschieden, den Neujahrsapéro vom 2. Januar

2022 abzusagen. Er bedauert diesen Entscheid und hofft, dass sich die Situation baldmöglichst normalisiert und Anlässe dieser oder ähnlicher Art bald wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Birsfelden schöne Festtage sowie einen glücklichen und vor allem gesunden Start ins neue Jahr.

Gemeinderat Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburt

23. Oktober 2021

Baumann, Sophia Margrith

Tochter der Baumann geb. Balan-gawan, Jessa, und des Baumann, Thomas, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfall

7. Dezember 2021

Toldo, Graziano

Geboren am 5. November 1937, von Italien, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.



Protokoll der dritten Gemeindeversammlung des Jahres 2021

1. Teil: Montag, 13. Dezember 2021, 19.30 Uhr bis 22.35 Uhr in der Sporthalle, Sternfeldstrasse 9, 4127 Birsfelden

Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 353 Personen

2. Teil: Dienstag, 14. Dezember 2021, 19.30 Uhr bis 20.25 Uhr in der Sporthalle, Sternfeldstrasse 9, 4127 Birsfelden

Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 49 Personen

1. Teil: Montag, 13. Dezember 2021

Zustimmung zu Bild-/Tonaufnahmen

:||: Die Gemeindeversammlung stimmt Bild- und Tonaufnahmen grossmehrheitlich sowie mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 27. September 2021

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:||: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 27. September 2021 wird grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

2. Quartierplanung «Zentrum» (Parzellen 95, 96, 101, 104, 847)

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates für die «Quartierplanung Zentrum, bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan» zu genehmigen.

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, den Antrag des Gemeinderates für den «Kredit für die zur Umsetzung erforderlichen Planungen in Höhe von CHF 3'363'000» (zusammengesetzt aus neun Einzelpositionen) zu genehmigen.

N. Zeuggin ist der Meinung, dass die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie zahlreiche Stimmberechtigte davon abhält, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Er beantragt deshalb, auf das Traktandum «Quartierplan Zentrum» nicht einzutreten und es zu einem späteren Zeitpunkt neu anzusetzen.

:||: Der Antrag von N. Zeuggin auf Nichteintreten wird grossmehrheitlich sowie mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen abgelehnt.

K. Weber stellt betreffend den Änderungsantrag von K. Mannhart den Antrag, dass eine geheime Abstimmung durchgeführt wird.

:||: Es stimmen 57 Stimmberechtigte für die Durchführung einer geheimen Abstimmung. Damit wird die notwendige Anzahl Ja-Stimmen (ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten) nicht erreicht und es findet keine geheime Abstimmung statt.

K. Mannhart stellt den Antrag, dass der ganze Baukörper C (bestehend aus den Gebäuden C1, C2 und C3) weggelassen wird.

:||: Der Antrag von K. Mannhart wird mit 93 Ja-Stimmen, 251 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen abgelehnt.

L. Stoll stellt den Antrag, dass die Parkplätze entlang der Friedhofstrasse aufgehoben und das geplante Parkhaus um die entsprechende Anzahl Parkplätze vergrössert wird.

:||: Der Antrag von L. Stoll wird grossmehrheitlich sowie mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen abgelehnt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Quartierplanung «Zentrum», bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan, wird genehmigt.

:||: Der Antrag des Gemeinderates wird mit 244 Ja-Stimmen, 113-Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

2. Der Kredit für die zur Umsetzung erforderlichen Planungen in Höhe von CHF 3'363'000, zusammengesetzt aus:

- Gesamtkoordination Umsetzung Zentrumsplanung: CHF 788'000
 - Teilprojekt Baubegleitender Baumschutz: CHF 92'000
 - Teilprojekt Öffentlicher Aussenraum Plätze und Gassen: CHF 253'000
 - Teilprojekt Kastanienhof: CHF 202'000
 - Teilprojekt Autoeinstellhalle Süd: CHF 593'000
 - Teilprojekt Rückbau und Arealbereitstellung: CHF 115'000
 - Teilprojekt Gemeindennutzungen: CHF 115'000
 - Teilprojekt Grenzreinigung Parzelle 104: CHF 704'000
 - Umnutzung und Sanierung Alte Turnhalle: CHF 501'000
- wird genehmigt.

:||: Der Antrag des Gemeinderates wird grossmehrheitlich sowie mit einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen angenommen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

2. Teil: Dienstag, 14. Dezember 2021

3. Bau- und Strassenlinienplan – Mutation Stierackerweg (Parz. 30)

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Änderung des Bau- und Strassenlinienplans «Teilgebiet Nord» (Verlegung des Stierackerweges im Bereich der Parzelle 30 nach Süden) wird genehmigt.

:||: Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. IAFP 2022–2026 (Budget 2022)

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuern für das Jahr 2022 betragen unverändert:

- Natürliche Personen: 62%
- Juristische Personen: 5,0% des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern

:||: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2022 und dem sich ergebenden Überschuss von CHF 18'161'160.– wird zugestimmt.

:||: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Dem Investitionsbudget 2022 mit Nettoinvestitionen von CHF 19'385'510.– wird zugestimmt.

:||: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Der IAFP 2022–2026 wird zur Kenntnis genommen.

:||: Der Antrag wird grossmehrheitlich und mit 1 Enthaltung angenommen.

5. Anträge

Es sind keine neuen Anträge eingegangen und es bestehen keine pendenden Anträge.

Birsfelden, 14. Dezember 2021

Namens der
Gemeindeversammlung
Christof Hiltmann, Gemeindepräsident
Martin Schürmann,
Leiter Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage sind die Schalter und Telefone der Gemeindeverwaltung wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet respektive verfügbar:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 20. 12.	geschlossen	13–18	9–11	14–16
Dienstag, 21. 12.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Mittwoch, 22. 12.	7.30–11	13–16	9–11	14–16
Donnerstag, 23. 12.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Freitag, 24. 12.	geschlossen			
Montag, 27. 12.	geschlossen	13–18	9–11	14–16
Dienstag, 28. 12.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Mittwoch, 29. 12.	7.30–11	13–16	9–11	14–16
Donnerstag, 23. 12.	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Freitag, 31. 12.	geschlossen			

Ab Montag, 3. Januar 2022, gelten wieder die gewohnten Zeiten für die telefonische Erreichbarkeit sowie die Öffnungszeiten der Schalter.

Wir wünschen Ihnen friedvolle, besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2022! *Ihre Gemeindeverwaltung*



Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2022

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht (nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

Glückwünsche zu hohen Geburtstagen (80, 90, 95 und älter) werden auch im «Birsfelderli» veröffentlicht. Die Gemeindeverwaltung

wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Hochzeitsjubiläen

Wie in den vergangenen Jahren möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren, die im kommenden Jahr das Fest der

- Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
 - Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
 - Eisernen Hochzeit (65 Jahre)
 - Gnadenhochzeit (70 Jahre)
- feiern, seine Glückwünsche persönlich aussprechen und ein Präsent überreichen.

Zudem gratuliert auch der Birsfelder Anzeiger auf Wunsch gerne

zum Hochzeitsjubiläum. Sowohl für den Besuch des Gemeindepräsidenten wie auch für die Gratulation im Birsfelder Anzeiger gilt: Sie erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und nach entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung.

Wir bitten daher diejenigen Ehepaare, die im Jahr 2022 ein solches Jubiläum feiern, sich bis Ende Januar 2022 beim Sekretariat des Gemeinderates zu melden. Bitte bringen Sie hierfür das Familienbüchlein mit. Wenn Sie keine Gratulation zum Hochzeitsjubiläum wünschen, brauchen Sie somit nichts weiter zu unternehmen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Das öffentliche Schwimmen findet unter Einhaltung der Schutzmassnahmen normal statt:

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

Einzeltritt: CHF 6.–

Das Schutzkonzept kann auf der Homepage der Gemeinde oder direkt bei der Schwimmhalle eingesehen werden.

Terminplan 2021/22 der Gemeinde

- **Montag, 27. Dezember**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 29. Dezember**
Papier- und Kartonsammlung
- **Sonntag, 2. Januar**
Der Neujahrsapéro ist abgesagt!
- **Montag, 10. Januar**
Erste Weihnachtsbaumabfuhr, Grün- und Bioabfuhr



Wegweisendes Ja der Gemeindeversammlung zur Quartierplanung Zentrum

Am letzten Montag hat die Gemeindeversammlung mit 244 zu 113 Stimmen bei 11 Enthaltungen Ja gesagt zur Quartierplanung Zentrum. Damit wurde ein bedeutender Schritt zur Erneuerung unseres Dorfkerns vollzogen. Mit seinen vielfältigen Nutzungen und Aufenthaltsqualitäten wird das neue Zentrum den unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht und zur attraktiven Visitenkarte Birsfeldens. Der Gemeinderat freut sich sehr über dieses Abstimmungsergebnis und dankt Ihnen, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, für Ihre konstruktive Mitwirkung und Unterstützung in diesem wichtigen Projekt. Gerne werden wir Sie über die weiteren Schritte auf dem Laufenden halten. *Der Gemeinderat*



Visualisierung: Blick in die Hauptachse «In der Gasse», Neues Zentrum Birsfelden, Stand Oktober 2021.

Abbildung Harry Gugger Studio, Basel – Westpol Landschaftsarchitektur, Basel – nightnurse, Zürich

Digitalradio löst das UKW-Radio auf dem Kabelnetz ab

Die Digitalisierung macht auch vor dem Radio nicht halt. Am 22. Februar 2022 endet die UKW-Signalverbreitung über das Kabelnetz. Alle Sender bleiben jedoch weiterhin als digitale Radiosender verfügbar. Damit reagiert das Kabelnetz auf den stetig wachsenden Datenverkehr und schafft Platz, um auch in Zukunft schnelle Internetverbindungen zur Verfügung stellen zu können.

Das digitale Radio (DVB-C-Radio) ist auf dem Kabelnetz bereits seit dem Jahr 2001 verfügbar und umfasst heute über 150 Sender. Auch die bis anhin über UKW verbreiteten 43 Sender sind seit vielen Jahren Bestandteil des digitalen Radioangebots und wurden seither somit doppelt verbreitet.

Wer ist betroffen

Wer ein UKW-Radio mittels Antennenkabel an der Kabeldose angeschlossen hat, muss bis zum 22. Februar 2022 umstellen. Dass Sie UKW hören, erkennen Sie auch an der angezeigten Empfangsfrequenz welche zwischen 87.75 MHz und 107.75 MHz liegt.

Wer Radio über den TV hört, über eine Radio-Set-Top-Box, das Radiosignal mit einer Antenne aus der Luft bezieht (DAB+ oder UKW) oder Radio über das Internet (WLAN) empfängt, ist von dieser Umstellung nicht betroffen.

Analoge Stereoanlagen mit Radio-Set-Top-Box aufrüsten

Wer eine analoge Stereoanlage über die Kabeldose angeschlossen hat und weiterverwenden möch-

te, kann eine Radio-Set-Top-Box zwischen Dose und Stereoanlage schalten. Die Bedienung erfolgt dann neu über die Set-Top-Box, die Tonausgabe erfolgt über Ihre bestehende Stereoanlage. Eine optimale Lösung dafür ist die Radio-Set-Top-Box TechniSat Cablestar 100 (2. Generation). Diese kann bei ImproWare telefonisch unter 061 826 93 07 bestellt werden oder direkt im Shop von breitband.ch (Zurlindenstrasse 29, Pratteln) für CHF 62.50 abgeholt werden.

Weitere Möglichkeiten für Ihren Radioempfang

Neben der Verwendung einer Radio-Set-Top-Box gibt es heute folgende Möglichkeiten Radio zu hören:

- Ihr TV-Gerät, welches am Kabelnetz angeschlossen ist, empfängt

neben den über 300 digitalen TV-Sendern auch über 150 digitale Radiosender.

- Mit der ReplayTV-Box von breitband.ch empfangen Sie ebenfalls das komplette Senderangebot.
- Mit jedem handelsüblichen DAB+ Radio empfangen Sie eine Vielzahl von Radiosendern über die Luft.
- Mit jedem handelsüblichen (WLAN-)Internetradio in Kombination mit einem Internet-Abo von breitband.ch können Sie Zehntausende Sender aus der ganzen Welt streamen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.gga.pratteln.ch sowie www.breitband.ch/ukw.



% LIQUIDATIONEN RADIKAL LIQUIDATIONS

www.radikal-liquidationen.ch

Lindor
Geschenkbbox
Milch, 187 g

5.95

Lancôme
La vie est belle
Femme
E4P
50 ml

64.90
Markenpreisvergleich
120.-

Hugo Boss
Hugo
Homme
E4T
125 ml

39.90
Markenpreisvergleich
89.95

SONNTAGSVERKAUF

19. Dezember

12-17 Uhr

BIRSFELDEN

Hauptstrasse 38

Anzeiger Kombi31

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten. Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

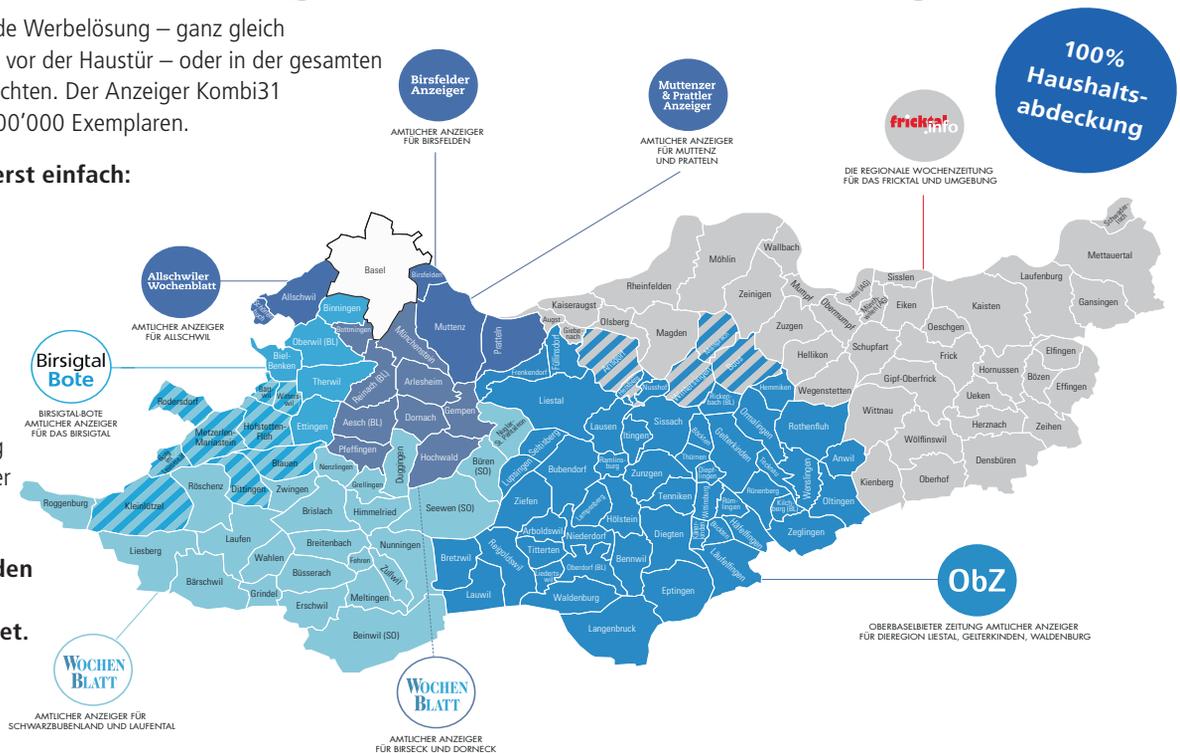
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo für Fr. 71.-
(übrige Schweiz für Fr. 84.-)
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Rheinsprung 1, 4051 Basel, Telefon 061 264 64 64, abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

In eigener Sache

Achtung: Weihnachts- und Neujahrspause

BA. Der Birsfelder Anzeiger wird aufgrund der Konstellation der Feiertage in diesem Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr zwei Wochen pausieren. Bitte beachten Sie: Die heutige Ausgabe ist die letzte in diesem Jahr. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, 7. Januar. Ab dann geht es wieder wie gewohnt im wöchentlichen Rhythmus weiter. Das Team des Birsfelder Anzeigers wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Festtage und alles Gute fürs 2022!



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

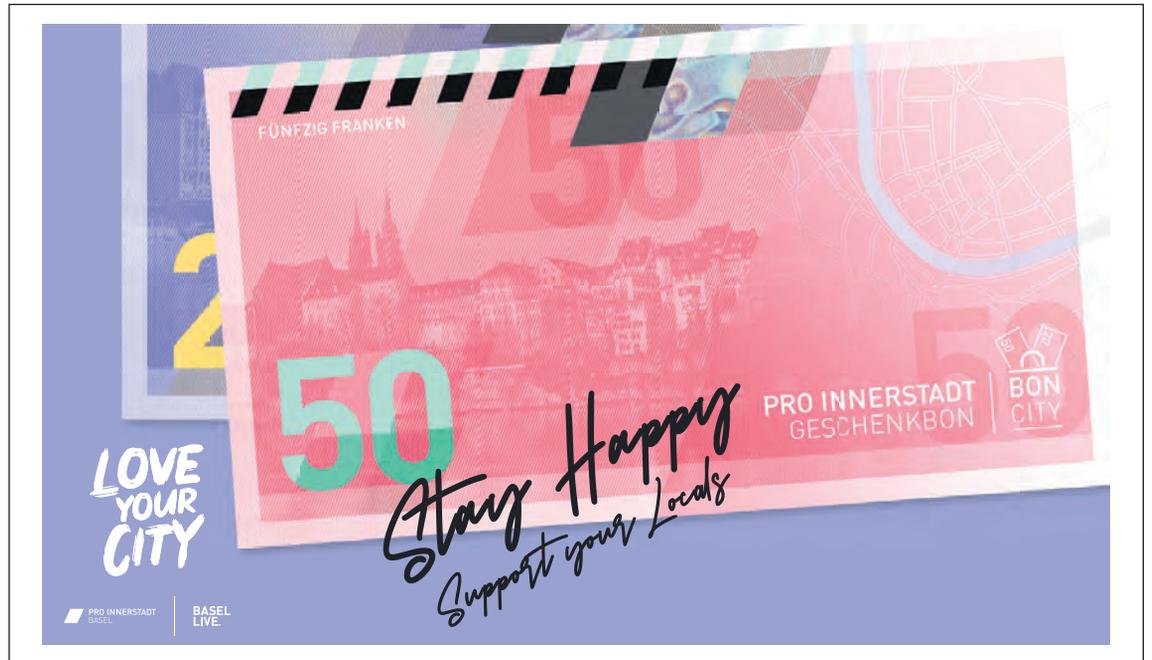
Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Pass der Berner Alpen	immergrüne Kletterpflanze	kosmet. Gesichtspflege (engl.)	grosses Gewässer	▼	Stausee im Kt. Schwyz	▼	Hauptstadt von Kroatien	steifes Sumpfgros	▼	Art und Weise	Irrgläubiger	englisch-eins	mehrsätziges Tonstück	Vorfahr	ein Lateinamerikaner
▶	▼	▼	▼		frühere schwed. Popgruppe	▶				leichter russischer Reiter	▶				
begabt, geeignet	▶						Teil des Hörorgans								2
ugs.: widerwärtiger Mensch	▶				Kurzform von Renate	▶		7		Teil der Scheune	▶	10			
▶				8			Zufluss des Walensees					Teil des Plattenspielers		Luft der Lungen	
Gerät zur Haarpflege	Figur aus „La Bohème“		Fleischsossengrundlage		dt. Mime (Dietmar) Staatsführung	▶				Abtei in Oberbayern	▶				
▶	▶			5									9		
Knötengewächs		ruhelos			Abk.: Gebrüder					Froschlurch	Heilpflanze		Tatsachenmensch		umbilden, umformen
ugs.: Murmeltier	▶									Schicksal Zeichen e. Dynastie	▶				
▶					kastrierter Masthahn	▶	Weste (frz.)	Handels-gut							ohne Verpackung
Vogel-ei mit weicher Schale	russ. Volksver-trefung		Deck-schicht Nacht-vogel			3		Schweizer Brücken-bauer in den USA	▶						
Schweiz. Histori-ker (Emil) † 1934	▶				Freundin von Tommy u. Annika (A. Lindgren)	▶						Abk.: ledig			
Nacht-greif-vogel	▶				Gebirge zw. Europa und Asien	▶			Zahlungs-unfähigkeit				4		
Greif-vogel, Habicht-artiger	▶						misslich, schlecht	▶		6		Abk.: Strasse			
engl., frz.: Alter	▶	1			Stadt in Belgien	▶			physik. Kraft-einheit	▶					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns bis 4. Januar die beiden Lösungswörter vom 10. und 17. Dezember zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Ein-sendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

Alltagsprosa

Kurzer Schneefall

Letzten Freitag war Frau Holle aktiv, in ihrem Element. Jetzt ist sie von der Rolle, sich selber eher fremd. Sie wollte für jede kalte Flocke eine wärmende Socke. Sehr viel Wolle hatte Frau Holle. Ihre Angestellten mussten spüren, Backen rot, es lief der Schweiss. Die Produktion kam auf Touren, Birsfelden unterwegs von Grau zu Weiss, Rot, Lila, Violett, Braun und Grün, die Farbkollektion ziemlich kühn. Eine Socke erstellt in vier Minuten, gehörig mussten alle sich sputen. Gegen Mittag wurde es warm, Regen setzte ein. Die Chefin schlug Alarm, liess das Stricken sein. «Muss ich jetzt zum RAV?» Sie war enttäuscht und baff! «Wandere ich aus?» «Lasse ich Bewerbungen raus?» «Seis drum, ich sattle um.» Frau Holle sucht eine neue Rolle

Markus Strub / www.alltagsprosa.ch

Der Robi macht Pause



Das Team vom Robi Birsfelden wünscht allen Birsfelder Kinder und Familien frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2022. Die Weihnachtsferien-Robi-Pause dauert vom 24. Dezember bis 4. Januar. Wir freuen uns, euch im neuen Jahr wieder zu sehen und gemeinsam spannende Aktivitäten zu erleben!

Das Robi-Team, Petra, Micha, Natalia

Infos unter: robi-spiel-aktionen.ch / [Spielplätze](#) / [Robi Birsfelden](#)

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: Georg Schumacher (Rheinstrasse 19) feiert am 26. Dezember seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilaren von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskindern.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jasnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst beinhalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder beim Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der Katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gos-

pels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilz-vereins-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in

die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Roland Longhi, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick.haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Sonntagsverkauf 19. Dezember

AUF DAS GANZE SORTIMENT

CUMULUS

PUNKTE

8X

BASEL-STADT 13 – 18 UHR

Migros Restaurants offen ab 12 Uhr

- ▶ MIGROS CLARAMARKT
- ▶ MIGROS DRACHEN-CENTER MyThai geöffnet
- ▶ MPARC DREISPITZ INKL. OBI
- ▶ MIGROS MÄRTPLATZ
- ▶ MIGROS RIEHEN
- ▶ MIGROS STÜCKI Migros Restaurant geschlossen
- ▶ MIGROS BAHNHOF SBB von 6–22 Uhr geöffnet

SOLOTHURN 9 – 17 UHR

- ▶ MIGROS BREITENBACH

BASELSTADT 11 – 17 UHR

Migros Restaurants geöffnet

- ▶ MIGROS AESCH
- ▶ MIGROS ARLESHEIM
- ▶ MIGROS BUBENDORF
- ▶ MIGROS GARTENSTADT
- ▶ MIGROS GELTERKINDEN
- ▶ MIGROS LAUFEN
- ▶ MIGROS LIESTAL
- ▶ MIGROS MUTTENZ
- ▶ MIGROS OBERWIL
- ▶ MIGROS PARADIES
- ▶ MIGROS SISSACH
- ▶ MIGROS SCHÖNTHAL Do it + Garden geschlossen

Vom 8-fach Cumulus ausgenommen sind: Migros Restaurant, Migros Take Away (Gourmessa, Eatery), Bike World, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Ersatzteile, Service- und Dienstleistungen des Migros-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen, Online-Shop und alkoholische Getränke sowie rezeptpflichtige Medikamente und Medikamente der sensiblen Gruppe bei der Apotheke Zur Rose im Migros Claramarkt. Nicht gültig für Catering Services.

m electronics
MIGROS

micasa
MIGROS

SPORTXX
MIGROS

OBI

MIGROS
Florissimo

MIGROS

MIGROS

Einfach gut leben